

Information der betroffenen Personen (Gäste) (Art. 13 DS-GVO) im Rahmen der „Gästekarte Oberlausitz“

Verantwortliche Stelle:

Gemeinde Olbersdorf
Oberer Viebig 2 a
02785 Olbersdorf

Datenschutzbeauftragter:

Gemeinde Olbersdorf
Herr Ralph Bürger
Oberer Viebig 2 a
02785 Olbersdorf

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Die Gemeinde Olbersdorf erhebt auf u.g. Rechtsgrundlage eine Gästetaxe und bietet für Übernachtungsgäste im Satzungsgebiet eine Gästekarte an. Die Daten werden für folgende Zwecke erhoben:

- Berechnung der Gästetaxe und Ausgabe der Gästekarte
- Erhebung zusätzlicher Gastdaten bei ausländischen Gästen laut Bundesmeldegesetz
- Nutzung der Gastdaten für kostenfreie ÖPNV-Nutzung
- Nutzung der Gastdaten für kostenfreie oder rabattierte Eintritte

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Art 6 Abs. 1 lit. e) und § 3 Abs. 1 SächsDSDG auf Grundlage „Tourismusfinanzierung über die Erhebung einer Gästetaxe nach § 34 SächsKAG“.

Kategorien personenbezogener Daten:

Gesundheitsdaten (Behinderungsgrad)

Kontaktdaten (Vorname, Name, E-Mail-Adresse, sowie bei ausländischen Gästen: Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Ausweisnummer)

Vertragsdaten (Anreisedatum, Abreisedatum, Gastkategorie)

Zahlungsdaten

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO)
Intern Gemeinde Olbersdorf

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

Tourismusverband Oberlausitz e.V., Humboldtstraße 25, 02625 Bautzen (Deutschland)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:**Speicherdauer der personenbezogenen Daten:**

Kaufmännische Aufbewahrung: 10 Jahre

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Auftraggeber (Die Daten werden durch den Auftraggeber bereitgestellt.)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind zur Bereitstellung der Daten verpflichtet. Grundlage ist die Tourismusfinanzierung über die Erhebung einer Gästetaxe nach § 34 SächsKAG und weitert für ausländische Gäste gelten die Vorgaben aus dem Bundesmeldegesetz.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.